

# In dem Anfang war das Wort

Studien zu Luthers Sprachverständnis

von

Albrecht Beutel



J.C.B. Mohr (Paul Siebeck) Tübingen

# Inhaltsübersicht

<b>Inhaltsverzeichnis . . . . .</b>	<b>XI</b>
<b>Einleitung . . . . .</b>	<b>1</b>
<b>§ 1: Der Johannes-Prolog in Luthers Übersetzung . . . . .</b>	<b>6</b>
<b>Erstes Kapitel:</b>	
<b>Gotteswort und Menschenwort – Luthers Vorrede</b>	
<b>auf den Johannes-Prolog</b>	
<b>§ 2: Zum Aufbau der Vorrede . . . . .</b>	<b>33</b>
<i>A. Der Vorrede erster Teil</i>	
<b>§ 3: Die Verwurzelung des Neuen Testaments im Alten . . . . .</b>	<b>48</b>
<b>§ 4: Die Verwurzelung von Joh 1 in Gen 1 . . . . .</b>	<b>69</b>
<b>§ 5: Das Sprechen Gottes . . . . .</b>	<b>87</b>
<i>B. Der Vorrede zweiter Teil</i>	
<b>§ 6: Wort Gottes – Wort des Menschen . . . . .</b>	<b>132</b>
<b>§ 7: Das Sprechen des Menschen . . . . .</b>	<b>150</b>
<b>Zweites Kapitel:</b>	
<b>Gotteswort als Menschenwort – Luthers Auslegung von Joh 1,1–5</b>	
<b>§ 8: Gottes ursprüngliches Wort (Joh 1,1–3) . . . . .</b>	<b>210</b>
<b>§ 9: Gottes geschriebenes Wort . . . . .</b>	<b>235</b>
<b>§ 10: Das Wort als Leben und Licht (Joh 1,4f.) . . . . .</b>	<b>289</b>
<b>§ 11: Christus das Wört Gottes . . . . .</b>	<b>311</b>
<b>Drittes Kapitel:</b>	
<b>Gotteswort in Menschenwort – Luthers Auslegung von Joh 1,6–14</b>	
<b>§ 12: Johannes und Christus (Joh 1,6–9) . . . . .</b>	<b>348</b>
<b>§ 13: Äußeres und inneres Wort . . . . .</b>	<b>372</b>
<b>§ 14: Wort und Glaube (Joh 1,10–14) . . . . .</b>	<b>407</b>
<b>§ 15: Wort und Antwort. Ein Prospekt . . . . .</b>	<b>438</b>
<b>Quellen- und Literaturverzeichnis . . . . .</b>	<b>482</b>
<b>Register . . . . .</b>	<b>504</b>